



## Veloferien der Pensionierten auf Mallorca, 24. bis 31. Mai 2016

(im Hotel Tres Playas in Colònia de Sant Jordi)

Ob die Pensionierten für Veloferien im Frühling auf Mallorca zu haben wären? Es war Turi Manz, der im vorigen Herbst an einer der montäglichen Pensionierten-Ausfahrten bei einem Zwischenhalt im Wilemer Café Dreispitz mit diesem Angebot aufwartete. Niemand hatte etwas einzuwenden, die freudige Zustimmung war allgemein.

Und ein halbes Jahr später ist's soweit. Eine Gruppe von zehn RVWlern und zwei begleitenden Damen entflieht dem helvetischen Dauerregen und landet auf der Schönwetterinsel, die dann auch erfüllt, was die Velofahrer sich wünschen: acht Tage ohne einen Regentropfen; tagsüber stets blauer oder wechselnd bewölkter Himmel; ideale Temperaturen: immer warm genug, nie drückend heiss.



**expert**  **Gabriel**  
HomeElectronics and more...  
8400 Winterthur

**SAMSUNG**

**LOEWE.  
REVOX**

**Metz SONOS™**




Wohlbefinden auch im Hotel, einem grosszügig angelegten Gebäudekomplex (dessen Erbauer und Besitzer übrigens ein Thurgauer ist) in schönster Lage unmittelbar am Meer, mit einem raffiniert gegliederten und genau gepflegten Garten, wo es sich in Ruhe liegen, lesen, plaudern und träumen lässt, auch baden im Pool, wenn das Meer zu kalt ist oder die Wellen zu wuchtig anbranden.

Am zweiten Tag und so an allen folgenden setzen wir uns auf die Mieträder und los geht's: Das Tagesziel ist bekannt, die Verhaltensregeln sind es auch, Turi fährt als unser Guide voraus und Bäbs mit dem E-Bike macht zusammen mit dem ebenfalls mallorcakundigen Sepp Berwert den Schluss. Turi lotst uns zu den schönsten, nahezu verkehrsfreien Strässchen, die Mallorca durchziehen und die die Insel für Radfahrer so attraktiv gemacht haben. (Wobei wir in unserer südlichen Gegend zwar immer wieder Velofahrern begegnen, aber nie jenen Rudeln, von denen etwa berichtet wird.) Die Routen gehören, der Topographie unserer Region entsprechend, zur Kategorie der Flachetappen. Turi gibt, ohne zu bummeln, ein massvolles Tempo vor, die

Gruppe bleibt stets beisammen, auch über die Kamelbuckel. Nur bei den zwei längeren und steileren Anstiegen fährt jeder sein eigenes Tempo: bei der kurvigen Rampe zum Puig de Randa (542 m. ü. M.) und bei den Serpentinaen, die zur Wallfahrtskirche San Salvador (509 m. ü. M.) hinauf führen. Beide Gipfel belohnen die Mühen: der Tafelberg bei Randa mit einer unvergleichlichen Aussicht, die Wallfahrtskirche mit einem liebevollen und reichhaltigen Lunch-Buffer, das die RV-Damen als Überraschung vorbereitet haben, zusammen mit Fränzi Manz, die überhaupt und allereinsten um das Wohlergehen der Gäste besorgt ist.

Neben diesen beiden topographisch-sportlichen Höhe-Punkten gibt es auch in den tieferen Lagen jeden Tag Beobachtungen, Landschaftsbilder, Szenen, die in leuchtender Erinnerung bleiben: die wiederkehrende Beobachtung der eleganten Stelzenläufer bei den Salzfeldern; der Blick vom der Höhe der felsigen Steilküste Es Pontas auf die Bucht und das Meer; die Kaffeehalte im versteckten Garten des unscheinbaren Cafés in Ses Salines oder auf dem schönen Platz von Petra; die Zwischenhalte in der Cala Figuera und der Cala Santanyi



<p><b>Regionalagentur Winterthur</b>          Peter Imboden          8482 Sennhof / Winterthur</p> <p>Mobile: 079 671 84 74          E-Mail: p.imboden@k-a-b.ch</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• GLORIA-Feuerlöscher</li> <li>• Brandschutzdecken</li> <li>• Rauchmelder</li> <li>• Nasslöschposten</li> <li>• Beschilderung</li> </ul>	<p><b>Ihr regionaler Ansprechpartner          für Beratung, Verkauf          und Wartungen:</b></p>	
---	---	---	---

(mit dem höher gelegenen Panorama-Restaurant). Unterwegs geben die wechselnde Vegetation und die unterschiedlichen Kulturen Anschauungsunterricht in Botanik und in Agronomie, der sogar die Kakteenplantage mit ihren „Schwiegermutterseßeln“ zuzurechnen ist. Ständige Begleiter aber der Radfahrer sind links und rechts die für Mallorca typischen Trockenmauern mit ihren verschiedenen Mustern in der Bauart und in deren Krönung – ein Jahrhunderte altes Kulturgut und ein Handwerk, das erneut anerkannt und gepflegt wird. Wie viele Hände haben diese kantigen Kalkbrocken aus den Äckern zusammengetragen, in den Steinbrüchen gehauen, sortiert, verbaut?

Zum Abschluss der Woche ordnet Turi eine Feedback-Runde an. Der Erste lobt den Organisator, die Leitung, das Hotel, dankt und freut sich schon auf eine Wiederholung. Der Nächste pflichtet bei und ergänzt mit einem Kompliment. Der Dritte und alle folgenden sind der selben Meinung wie die Vorredner. Denn sie alle sind mit allem zufrieden, blicken dankbar auf eine rundum gelungene sportliche, harmonische und unfallfreie Woche zurück. Und alle danken Turi für seine umsichtige Organisation, Bäbs für ihre Unterstützung und der fröhlichen Fränzi für ihre Hilfe im Kleinen und Grossen.

Ueli Schelling





## 9. Prosciutto Paar-Zeitfahre c.i.c.a. - 24.5 km - 19. Juni 2016

Rang	Start Nr.	Namen	Jahrgang	Club/Team	Schlusszeit [mm:ss.00]	Durchschnitt [km/h]
1	14	Graf Andy Luginbühl Christoph	1964 1982	Team move on	34:06.31	43.1
2	6	Albanesi Fabio Antunes Carlos	1976 1968	c.i.c.a. winterthur	34:18.85	42.9
3	26	Ketzel Gunner List Andreas	1981 1978	RV Winterthur	36:15.21	40.6
4	28	Frieden Christian Müller Martial	1978 1983	GD Weilenmann	36:27.85	40.3
5	5	Choukroun Daniel Steffen Urs	1985 1962	finishers winterthur	36:42.46	40.1
6	50	Brändle Stefan Vos Antoine		RV Winterthur	37:11.76	39.5
7	41	Baumann Peter Feurer Hansjörg	1969 1958	VC Spreitenbach / Sporthaus Ponzio	39:43.95	37.0
8	4	Gubello Alessandro Leone Daniele	1977 1982	RTU-Gubi's Bikeshop-alfa.ch	41:55.06	35.1
9	58	Del Torchio Urs Lehnherr Michael	1967 1970		51:03.76	28.8







## Salvadori Cicli

Pinarello

Colnago

Alles für den Radsport

St.Gallerstr. 107 • 8352 Rätterschen/Schottikon  
& Fax 052 363 22 77 • salvadori@bluewin.ch • www.salvadori-cicli.ch

www.salvadori-cicli.ch

salvadori@bluewin.ch.ch



★★★★★  
Wohlfühlen deluxe.

# KOPF

Wir sind gerne für Sie da.  
Telefon: +41 (0)52 384 1000



Quality.  
Our Passion.



## Randen Bike Race, 4. Juni 2016

Kids vom RV Winterthur räumen am Randen Bike Race ab

Von Laurin Volkart

Wir hatten an diesem Tag kein Auto zur Verfügung und reisten daher mit dem Zug an. Unter sieben Flüchen fuhren wir mit dem Bike den Stutz hoch. Wir waren dann aber schon schön aufgewärmt...

Ich musste in der Kategorie Cross vier Runden fahren, total 6 km. In der dritten Runde stiess ich von Platz drei auf zwei vor, in der vierten Runde von Platz zwei auf eins. Auf den letzten 150 Metern mit Schikane kam mir meine Spurfähigkeit zu Gute.

Es war das zweite Rennen des EKS Cups und ich bekam zu guter Letzt sogar noch das Leader Tricot übergezogen, auf das ich mega stolz bin. Dieses werde ich nun aber am nächsten EKS-Rennen vom 3 Juli in Wilchingen verteidigen müssen ! Heisst: Trainieren, trainieren...

Übrigens was mich besonders freute: Am Randen-Bike räumte der RV Winterthur insgesamt toll ab: in der Kategorie Rock gewann Khalid Sidamet und mein Bruder Wendelin kam ebenfalls aufs Treppchen, Jessica Strauss war bei den Mädchen Erste und trägt ebenfalls das Leader-Tricot!





## ***Bikecup in Wilchingen, 3. Juli 2016***

Und nochmals 3 Pokale am Bikecup in Wilchingen...

Von Laurin Volkart

Es gelang mir tatsächlich am 3. Juli in Wilchingen das Leadertrikot erfolgreich zu verteidigen. Dieses Mal machte auch meine Schwester Nimue mit in der Kategorie „Soft“. Wir waren alle stolz, dass sie dieses schwere Rennen so gut meisterte. Wenn sie so weitermacht, nehmen wir sie nächsten Frühling dann ins RV-Bikettraining mit....

Wendelins Rennen in der Kategorie Rock hatte einen sehr steilen und anstrengenden Anstieg auf einer Wiese und bei der Abfahrt musste man einen Baumstamm überspringen oder umfahren. Er fuhr ein super Rennen und wurde Zweiter. Drei edle Pokale durften wir mit nach Hause mitnehmen.

Nach den Sommerferien geht es dann weiter mit dem EKS Cup !



## **Das Metzgerei-Fachgeschäft in der Winterthurer-Altstadt**

Stadthausstrasse 123, 8400 Winterthur  
Telefon 052 212 63 25, Fax 052 212 31 67







## Seeland Classic, 21.5.2016

---

Resultate der RVW-ler nach Kategorien geordnet:

Woman (67.9km)

6. SCHOCH Karin 2:27:24,2 +32:33,4 Teamwertung (67.9km):

Seniorinnen 1 (67.9km)

5. THOMANN Myrtha 2:18:01,1 +20:07,2 15. RV Winterthur 06:37:55,10  
SCHOCH Karin, ROTH Daniel, AUGUGLIARO Decio

Men (67.9km)

37. KORRODI Stefan 2:27:22,3 +42:02,1 Gratulation für die guten Leistungen!

Senioren 1 (67.9km)

51. ROTH Daniel 1:56:46,2 +11:25,7

Senioren 2 (67.9km)

55. AUGUGLIARO Decio 2:13:44,7 +28:23,3

## Gigathlon 10.-12.6.2016

---

Am Gigathlon belegt Sandra mit ihrem Team-Partner den 73. Rang in der Kategorie „Couple“. Im „Ü-Team“ waren die beiden 27h 26min 27s abwechselnd auf dem Rennrad, dem Bike, zu Fuss, im Wasser und auf

den Inlineskates zwischen Tenero und Flüelen in den Bergen, Tälern und Seen unterwegs. Super Leistung!

[www.gigathlon.ch](http://www.gigathlon.ch)





## Überraschungstour - 18.6.2016

Zur Überraschungstour trafen um 13.30 Uhr rund 20 Tourenfahrer am Museumsplatz ein. Das Wetter war uns äusserst wohlgesinnt – nach diversen verregneten Wochenenden zuvor und danach war es ein richtiger Frühsommertag.

Decio, als Guide mit der Strecke bestens vertraut, startete pünktlich. Kurz darauf trat auch die zweite Gruppe unter Danis Führung in die Pedalen. Via Welsikon, Pfungen. Brütten ging's Richtung Kyburg zum Treff- und Brätelplatz.

Beim von Nicole reservierten Werkhof Brotkorb in Kyburg stiessen dann auch die Mountain-Bike-Gruppe um Thomas dazu, wie auch die individuell angereisten und einige Partner/-innen. So kam eine beachtliche Gruppe von ca. 45 Personen zusammen.

Die von Thomas organisierte Verpflegung, unter anderem reichlich Würste vom Grill, schmeckten bestens. Beim gemeinsamen Essen war die Gelegenheit, sich mit Fahrern ausserhalb der Tourengruppe auszutauschen, und natürlich vice versa. Mir persönlich fiel Walti Isler mit seiner Begeisterung fürs Mountainbiken auf, sein Enthusiasmus für

diesen Sport ist ansteckend und beste Werbung.

Es war ein abwechslungsreicher Nachmittag. Mit der Kombination von Radfahren und geselligem Beisammensein war auch nicht aktiven RVlern und Partner/-innen die Teilnahme möglich. Meinem Eindruck nach wurde dies von allen geschätzt.

Ein herzliches Dankeschön an Nicole, Daniel und Thomas für die Organisation.

Roland Wyss





## **Einladung zur Bettagswanderung am 18.9.2016**

---

Wanderroute: Wallikon-Gündisau-Bläsimühle mit Feuerstelle-Rikon

Wanderzeit: ca 2 1/2 Std

Treffpunkt: 08.10 Uhr SBB Schalterhalle HB Winterthur

Hinfahrt: 08.26 ab Bahnhofplatz mit Bus als Bahnersatz  
09.04 ab Wila Postauto bis Wallikon

Billette lösen: Winterthur – Pfäffikon via Wila einfach

Wanderausrüstung mit Wanderstock empfohlen

Anmeldung: bis 15. September  
bei Sepp Bollhalder  
E-mail: [sepp.bollhalder@bluewin.ch](mailto:sepp.bollhalder@bluewin.ch)  
Tel 052 232 62 78

Wanderleitung: Sepp Bollhalder



WINTERTHUR





## Einladung zur 2-Tagestour vom 3.-4.9.2016

Die diesjährige 2-Tagestour führt uns durchs Entlebuch nach Langnau und wieder zurück.

Treffpunkt: Museumsplatz Winterthur

Wann: Sa, 07.30 (Blüemli) Sa, 07.45 (Fitness)  
Abfahrt: 07.45 Uhr (Blüemli) 08.00 Uhr (Fitness)

Strecke Samstag: (die detaillierten Tourendaten folgen noch) Winterthur - Zürich Allmend - Langnau a. A. - Sihlwald (Kaffeehalt) - Sihlbrugg - Rotkreuz - Waldibrücke (Mittagessen [www.gasthaus-waldibrueggli.ch](http://www.gasthaus-waldibrueggli.ch)) - Emmenbrücke - Entlebuch - Wiggen - Langnau i. E. (Hotel Hirschen)

Strecke Sonntag: (die detaillierten Tourendaten folgen noch) Langnau i.E. – Trubschachen – Wiggen – Escholzmatt - Schüpfheim – Entlebuch – Wolhusen – Willisau – Alberswil (Kaffeehalt Burgrain-Stube Albewil [www.agrovision.ch](http://www.agrovision.ch)) – Ettiswil – Sursee (ab hier Veloroute 3 Veloland Schweiz) – Triengen – Schöftland – Muhen – Oberentfelden – Suhr (ab hier Veloroute 8 bis Brugg) – ab Brugg Veloroute 5 bis Winterthur. Der Mittagshalt in der Region Schinznach/Brugg muss noch rekognosziert werden. Die Infos werden asap nachgeliefert.

Unterkunft: Hotel Hirschen ([www.hirschen-langnau.ch](http://www.hirschen-langnau.ch))



Nachtessen: Chindbettisuppe mit Sherry - Grüner Saisonsalat Emmentaler Art an Hausdressing - Am Stück gebratenes Schweinskarree mit Rosmarin-Jus, Kartoffelgratin, Markgemüse - Merängge mit Glace u Niidle

Für die Vegetarier ist der Salat ohne Speck und im Hauptgang gibt es Emmentaler- Getreidechüechli

Wäscheservice: Vor dem Nachtessen kann die Sportwäsche abgegeben und kurz danach trocken wieder in Empfang genommen werden. Bitte beschriftete oder gekennzeichnete Wäschesäcklein mitbringen!!!

Gepäck: Das Gepäck kann am Sa, 3. September 2016 beim Museumsplatz Winterthur aufgegeben und im Hotel wieder in Empfang genommen werden.  
Am So, 4. September 2016 kann das Gepäck nach dem Frühstück wieder aufgegeben und beim Museumsplatz Winterthur wieder in Empfang genommen werden.

Kosten: Pro Person für Apéro im Weinkeller, Nachtessen (typischer Emmentaler z'Night oder eine Vegivariante), Übernachtung und Frühstück im Doppelzimmer: Fr. 120.00 (plus Fr. 5.00 für Gepäcktransport)  
im Einzelzimmer: Fr. 140.00 (plus Fr. 5.00 für Gepäcktransport)

weitere Infos siehe nächste Seite...



WINTERTHUR



Wir bitten Euch nach Möglichkeit ein Doppelzimmer zu wählen, da es nicht viele Einzelzimmer hat. Die Kosten für die Übernachtung des Fahrers des Gepäckfahrzeuges werden unter den Teilnehmenden aufgeteilt und im Hotel eingezogen.

Zahlung: Den Betrag über Fr. 125.00 bzw. Fr. 145.00 bitten wir euch auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoverbindung: Raiffeisenbank Winterthur Konto lautend auf: Nicole und Daniel Roth  
IBAN: CH22 8148 5000 0059 5793 6

## Tagesablauf Samstag, 03.09.2016

07.30	Besammlung Blüemli beim Museumsplatz Winterthur / Gepäckaufgabe
07.45	Abfahrt Blüemli
07.45	Besammlung Fitness beim Museumsplatz Winterthur / Gepäckaufgabe
08.00	Abfahrt Fitness
ca. 09.00	2. Besammlung Allmend Zürich
ca. 10.00	Kaffeehalt
ca. 12.00	Mittagessen
ca. 16.00	Ankunft im Hotel Hirschen / Zimmerbezug
18.00	Wäsche im gekennzeichneten Wäschesäcklein abgeben, danach Apéro im Weinkeller, wo wir etwas über die Emmentaler-Kultur und Tradition erfahren werden.
19.00	Nachtessen

## Tagesablauf Sonntag, 04.09.2016

07.00	Frühstück
08.00	Abfahrt Blüemli
08.15	Abfahrt Fitness
ca. 10.00	Kaffeehalt
ca. 12.00	Mittagessen
ca. 16.30	Ankunft beim Museumsplatz Entgegennahme des Gepäcks



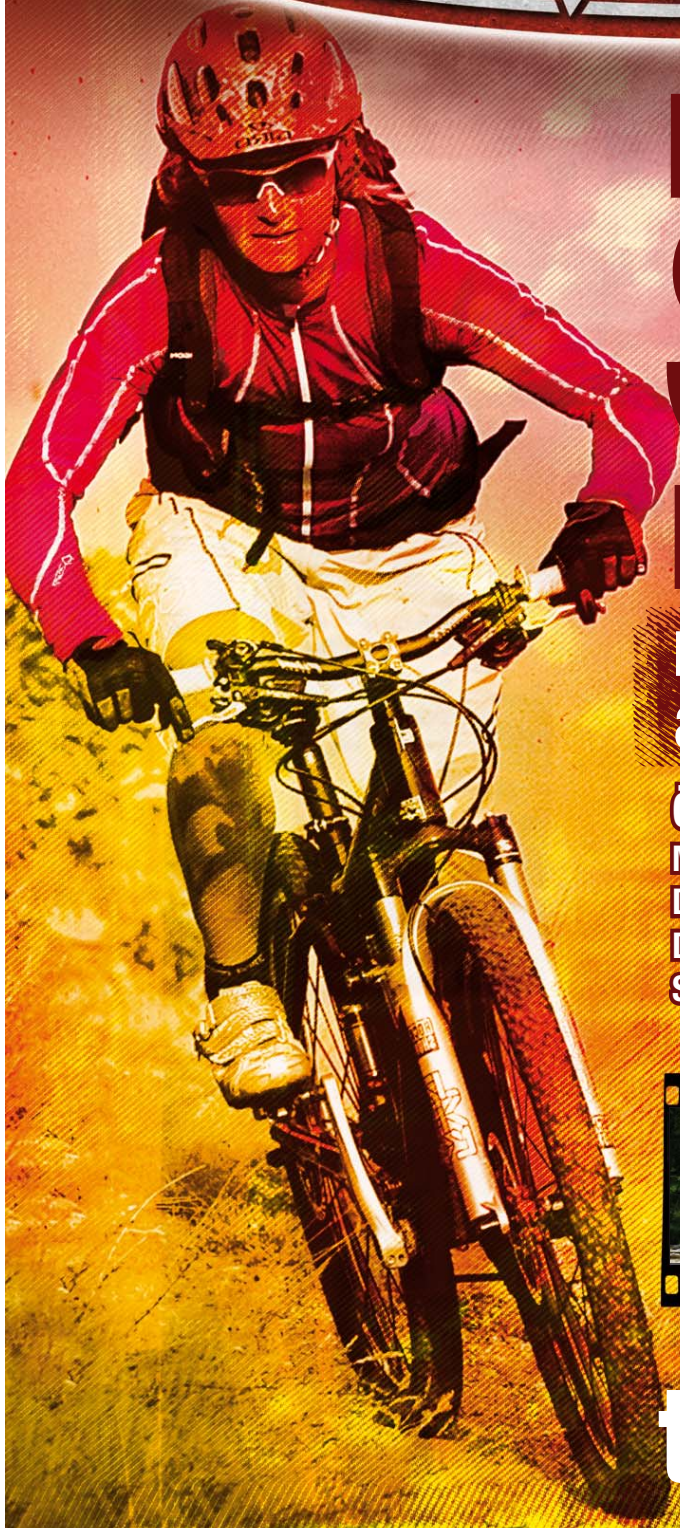
## Anmeldung:

Wer sich noch nicht angemeldet hat und gerne an der 2-Tagestour teilnehmen möchte, kann sich noch bis 19.08.2016 unter folgendem Doodle-Link eintragen:

<http://doodle.com/poll/fa7qpqinm2nxfxt3>



# TOTAL SPORT



## DEIN SPORT FACHGESCHÄFT

neues und aktuelles  
aus der welt des sports

### Öffnungszeiten:

Mo	geschlossen
Di :: Mi :: Fr	9.00 – 12.30 :: 13.30 – 18.30
Do	9.00 – 12.30 :: 13.30 – 20.00
Sa	9.00 – 17.00



# totalsport.ch

Bleichstrasse 32 :: 8400 Winterthur :: Tel. 052 222 81 77

naef-werbefgrafik.ch

[www.totalsport.ch](http://www.totalsport.ch)

[info@totalsport.ch](mailto:info@totalsport.ch)